Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 27 (1923-1924)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.12.2025

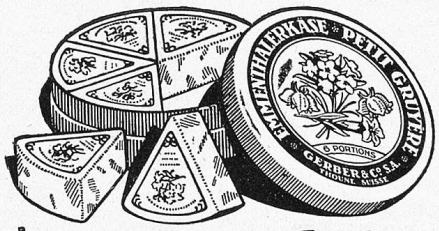
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nöldi und Pöldi. Eine Jugendgeschichte für sonnige Herzen von Josef Wyß-Stäheli. Mit fröhlichen Bildern von Hans Witzig. Solid gebunden Fr. 5.50. Für Knaben und Mädchen von 8—12 Jahren. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. So heiter und harmonisch wie der Reimklang ihrer Namen ist auch die Freundschaft, die in dieser Jugendgeschichte zwischen dem muntern Nöldi, dem Sprößling aus einer Schuhmachersfamilie, und der feinen Pöldi, dem Töchterchen aus dem Herrschaftshause, aufblüht. Dreißig schlicht und mit gewinnendem Humor erzählte Kapitel handeln von den mannigfachen Erlebnissen, Spielen und kleinen Abenteuern dieses nach seiner Herkunft so verschiedenartigen Pärchens. Hans Witzig veranschaulicht manche von diesen Kinderszenen durch Zeichnungen, die ebenfalls von köstlichem Humor erfüllt sind.

Ernst Schneider: Auf blumigen Matten. Werk- und Feiertag der Schweizerjugend. 3. Teil. Bilder von Emil Cardinaux. Preis gebunden Fr. 5.80. — Wiederum hat Schneider wahre Schätze zusammengetragen. Da stehen die schönsten Märchen und Erzählungen. Geschickt ist Altes und Neues vereint: Grimm und Andersen neben Richard und Paula Dehmel, neben Trojan und Clara Viebig, Lisa Wenger und Selma Lagerlöf. Uebermut und drolliges Kinderlachen wechseln mit tiefem Ernst und echter, ganz unsentimentaler Ergriffenheit. Dazwischen sind überall Gedichte eingestreut: Verschen und namenlose Liedlein, wie man sie so vor sich hinsingt, neben andern von bekannten Verfassern, von Storm und Reinhart, von Güll und Kopisch, von Goethe, Uhland, Trojan und vielen andern. Scherz und Ernst, Verträumtsein, froher Schalk, herzinnige Trauer: alles steht beieinander wie in einem wundervollen Maiblumenstrauß. So atmet das Buch überall wahren Kindersinn. Auch in den farbigen Zeichnungen von Cardinaux, die über das ganze verstreut sind.

Schweizer Heim-Kalender. Volkstümliches Jahrbuch für 1924. Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher schweizerischer Schriftsteller von Osk. Frei, Meilen. 186 Seiten Text, mit Kunstbeilagen, einem Dreifarbendruck und zahlreichen Textillustrationen. Fr. 2.20. Zu beziehen in jeder guten Buch- und Papierhandlung, sowie beim Verleger Arnold Bopp u. Cie., Zürich, Kasernenstr. 5 oder direkt von der Buchdruckerei Doßenbach, Baar.

Hans Georg Nägeli. Gedächtnisrede zum 150. Geburtstage, von Prof. Dr. Rud. Hunziker. Mit bibliographischen Nachweisen und Exkursen. Verlag von A. Vogel, Winterthur. Knapp und treffend, lesenswert für alle, die sich für die Pflege des Gesanges als Volksbildungsmittel interessieren.



Gerberkäse

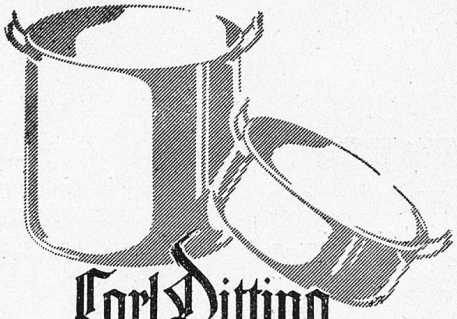
Marke „Bouquet des Alpes" in Portionen

In Geschmack u. Aroma unübertroffen

Höchste Auszeichnungen:

Bern 1914 Buenos Aires 1921

Marseille 1922



Carl Ditting

HAUS- UND KÜCHENGERÄTE
COMPLETE KÜCHENEINRICHTUNGEN
RENNWEG 35 ★ TELEPHON: SELNAU 3168
ZÜRICH

Kaufen Sie unsern

Reklame-Strumpf

bestens verstärkt, in 10 Modefarben
das Paar Fr. 2.— gegen Nachnahme.

Strumpfhaus Hossmann & Rupf, Bern.

Siwalin.

Unerreicht zur Behandlung von **Beinleiden,** offenen, bösen Beinen, **Krampfadern, Beingeschwüren,** Brandwunden, Wolf, Frostbeulen, **Hämorrhoiden,** Venenentzündung, **Wunden aller Art** etc. Hilft ohne Bettruhe, ohne Aussetzen der Arbeit und benimmt sofort Hitze und Schmerzen. Ein Versuch überzeugt. 1 Schachtel Fr. 2.50. **Dr. Franz Sidler, Willisau 7.** Umgehender Postversand!

Gebrüder Ackermann

Tuch-Fabrikation **Entlebuch**

Verlangen Sie unsere Muster!

Schöne ganz- u. halbwollene solide

Stoffe für Frauen- und Männerkleider

Bei Einsendung von Wollsachen ermässigte Preise.

Schweizerischer Frauenkalender, herausgegeben von Clara Büttiker. Druck und Verlag von H. R. Sauerländer u. Cie., Aarau. 14. Jahrgang. Preis Fr. 2.80. Jede Leserin wird im Schweizerischen Frauenkalender eine Fülle des Schönen und Interessanten finden und sie wird ihn nicht nur im eigenen Heime nicht missen wollen, sondern als ein literarisch und künstlerisch wertvolles Jahrbuch auch als willkommene Festgabe verwenden.

Dramatischer Wegweiser für die Dilettantenbühnen der deutschen Schweiz. Herausgegeben von der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft. Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. 124 Seiten 8° Format. Preis Fr. 2.—. Der dramatische Wegweiser ist das Ergebnis einer langen und sorgfältigen Prüfung der gesamten neueren Dramenliteratur der deutschen Schweiz. Er ist so eingerichtet, daß jedermann ihn mit Leichtigkeit nachschlagen und das für die vorhandenen Spielkräfte, Bühnenverhältnisse und andere in Betracht fallende Umstände passende Stück finden kann. Außer dem Verzeichnis empfehlenswerter Stücke (deren Inhalt jedesmal kurz angegeben ist) enthält der „Wegweiser" auch eine allgemeine Anleitung zur richtigen Auffassung und Pflege volkstümlicher Bühnenkunst in der deutschen Schweiz. Manche Werke scheinen jedoch nicht nach der Aufführung, sondern bloß aus der Lektüre heraus beurteilt worden zu sein.

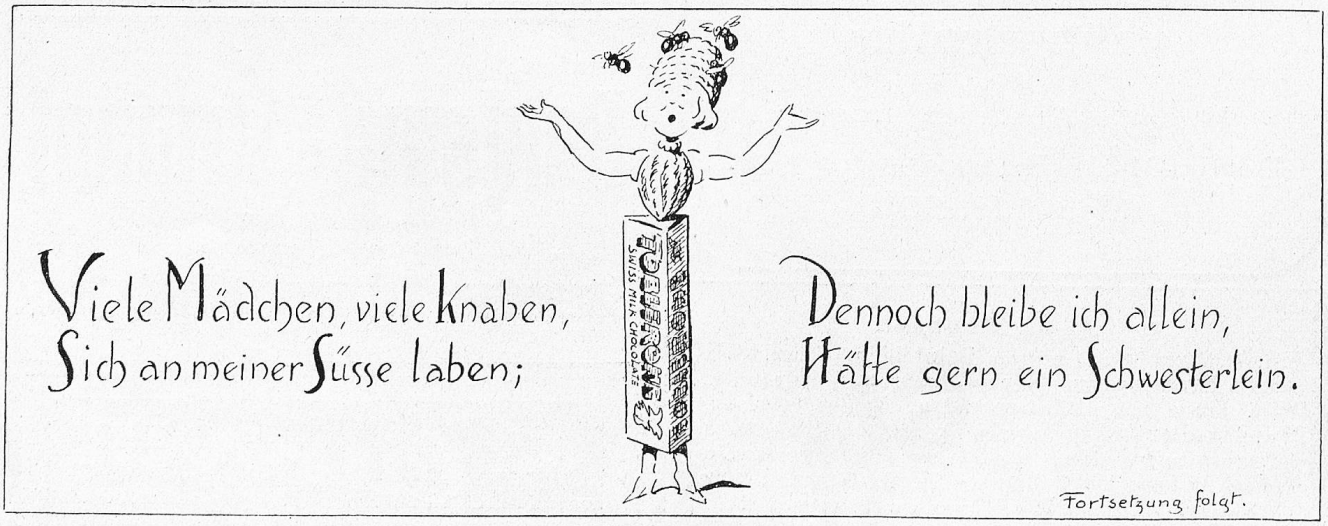
Heimkehr. Roman von Robert Jakob Lang. Verlag von Philipp Reclam jun., Leipzig. Lang beschränkt sich auf eine minutiöse Schilderung von Zuständen und Familienbegebenheiten und verzichtet beinahe auf Handlung. Gleichwohl liest sich der Roman mit Vergnügen; ergötzlich sogar ist es, ihm bei der Arbeit zuzusehen, wie er Steinchen und Steinchen hinsetzt und sie zum farbigen Bild zusammenfügt, indem er sie mit dem Zement seiner ironisierenden Betrachtung der Vorgänge, der Äußerungen der Menschen, ihrer Gesten und ihres Getues verbindet. Die persönliche Einmischung des Erzählers, so unkünstlerisch sie an und für sich ist, sorgt überall für humoristische Beleuchtung und macht das Mosaikbild genießbar. Der Ton der Resignation geht durch die ganze Darstellung und läßt es schließlich glaubhaft erscheinen, daß die in die schweizerische Heimat zurückgekehrte deutsche Hauptmannswitwe die Hand einem etwas unzulänglichen Prokuristen reicht.

Inh. und Direktoren: A. Merk u. Dr. Husmann.

Zur Manegg Zürich 2
Bellariastraße 78, Telephon S. 3202

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsfächern und Latein. Kleine Klassen.
Vorsteherin: Frl. HOTZ.

Internat: Für Mädchen von 12—18 Jahren, sorgfältige Pflege. Gesunde Lage in großem Garten, Tennis.
Leiterin: Frl. M. HITZ.



Hörnings reines
Pflanzen-Nährsalz
ist für alle Topf- und Freiland-Pflanzen das beste Düngmittel. Erstes Schweizerfabrikat. Nur echt in Original-Büchsen mit dem Namen des Fabrikanten: **Alphons Hörning, Bern,** in Droguerien, Samen- und Blumenhandlungen. Büchsen von Fr. 1.— an.

Fensterbilder = Laubsäge = Vorlagen, Heft 4, Fr. 2.20. Daß die Laubsäge wieder zu Ehren gekommen, verdanken wir wohl mit dem verstorbenen Architekten S. Schlatter, der mit seinen drei Heften Fensterbilder=Laubsäge=Vorlagen kleine Kunstwerke geschaffen, die den guten Geschmack des jungen Verfertigers bilden. Nach dem Tode S. Schlatters erschien nun ein neues viertes Heft von F. Franz Hribar, das sich auf gleicher Höhe hält und mit seinen 20 größeren und kleineren Vorlagen reizenden Zimmerschmuck fürs einfache Heim bietet. Ein nettes Geschenk für unsere Knaben und alle bastelnden Leute. Verlag: Buchhandlung der Evang. Gesellschaft St. Gallen.

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung. Im Auftrage des schweizer. Lehrervereins herausgegeben von der Schweiz. Jugendschriftenkommission. Redaktion: R. Frei=Uhler. Franko durch die Post, jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20 Gebund. Jahrgänge zu Fr. 3.20 und Fr. 5.—. Erscheint am 15. jeden Monats. Verlag: Buchdruckerei Büchler u. Co., Bern.

Jakob Boßhardt: Neben der Heerstraße. Sechs Erzählungen mit grotesken, aber packenden Holzschnitten von E. L. Kirchner, die uns wohl abseits der Heerstraße auf Dörfer und Weiler hinausführen, aber zeigen, wie auch hier die Gewinn= und Habsucht und die übrigen Laster unserer materialistischen Zeit Hand in Hand die große Heerstraße einherschreiten, um hernach entsprechend der Stärke des Charakters und der Größe der Leidenschaften ihrer Träger eigene Wege zu gehen, sich auszuleben, um die Herzen zu erschüttern und die Gewissen der Mitmenschen wie die der Leser aufzurütteln. Die Macht der Liebe, wie sie aus gemeinsamem Arbeiten entsteht, ist noch nie so packend schön geschildert worden wie im „Festbauer". Treffend im Ausdruck sind diese Erzählungen alle, und großzügig, im Guten wie im Bösen, ihre Helden. Verlag: Grethlin u. Co., Leipzig und Zürich.

Die Nächte der Königin. Novellen von Isabella Kaiser. Geb. Fr. 3.—. Inhalt: Die Nächte der Königin. Der König kommt! Die kleine Meerkönigin. Die Titelnovelle läßt den Leser in die seelischen Stürme schauen, von denen die Königin Maria Stuart in ihren Schicksalsstunden erschüttert wurde. Das zweite Stück zeigt den 20=jährigen Ludwig den 14., wie er mit der ihm angetrauten Infantin in Paris einzieht, unter den neugerigen Blicken der vier andern Frauen, denen es vorausbestimmt war, tief ins Leben des Sonnenkönigs einzugreifen. Zum Schluß schildert die Dichterin auf Grund einer bretonischen Sage das Glück und Wehe, das einem Fischer durch seine Liebe zur geheimnisvollen „kleinen Meerkönigin" widerfährt.

Unterdrückt — nicht überwunden! Historische Erzählung aus der Zeit des schweizerischen Bauernkrieges 1653, von Karl Brefin. Verlag für volkstümliche Kunst Jean Richard Keutel, Basel. 2. Aufl. Frische Derbheit, wie sie der Stoff verlangt, zeichnet diese volkstümliche Erzählung aus, die durch einen straffen Gang der Ereignisse und ihre farbige Darstellung hinreißt.

St. Jakobs-Balsam

von **Apotheker C. Trautmann, Basel.** Preis Fr. 1.75

Unübertroffene Heilsalbe für **alle** wunden Stellen und Verletzungen, speziell **Krampfadern,** Hautleiden, Wolf, Verbrennungen, Hämorrhoiden, Stiche. In allen Apotheken.

General-Depot St. Jakobsapotheke, Basel.

Schöne Frauen-

und **Herrenkleiderstoffe,** solid, modern und gediegen, nebst **Wolldecken u. Strumpfwollen** liefert reell u. billig die **Tuchfabrik** (Aebi & Zinsli) in **Sennwald** (Kt. St. G.)

Annahme von Schafwolle. Bei Einsendung von Wollsachen reduzierte Preise. Muster franko.

Frauen-Herzen

hat sich unzählige innert wenigen Jahren erobert die berühmte, karamelisierte Feigencichorie **Künzle's**

SYKOS

Ladenpreise: Sykos 0.50. Virgo 0.70 u. 1.30. N.A.G.O., Olten

Neu! **Interessant!**

Kinder-Fürsorge-Versicherung

durch die NORWICH UNION, Englische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit. — Gegründet 1808.

Beste Form der Fürsorge für die ganze Zukunft des Kindes Mit oder ohne Untersuchung des Versicherungsnehmers. Interessant für Eltern, Vormünde, Paten etc. Vorteilhafte Gewinnbeteiligung.

Wenden Sie sich für kostenlose Berechnung unter gefl. Angabe Ihres und des Kindes Alter am nächstfolgenden Geburtstage an die Direktion für die Schweiz: **R. Schmidt & Co.,** Zeughausgasse 26, **Bern,** oder an **Arnold Herzog,** Zeitglocken 5 (Telephon B'werk 2990), Abteilung für **Organisation** und **Acquisition.**

Tätige Vertreter und stille Mitarbeiter gesucht.

Versicherungen aller Art.

Fonds der Gesellschaft Fr. 510,467,225.

Jede sorgsame Mutter gibt ihrem Kinde nur

Kentaur-Hafermehl.

Die beste, einzig natürliche, ärztlich empfohlene Kindernahrung.

Ueberall erhältlich in Originalpackungen.

Der

„MERKUR“

führt nur die aus den besten Plantagen Chinas, Ceylon und Indien stammenden Teesorten. Durch eine sachgemäße Packung bleibt das Aroma unvermindert beibehalten. Der „Merkur-Tee zeichnet sich deshalb durch seinen kräftigen Geschmack besonders aus. Wer sich einmal an den Genuß des „Merkur“-Tees gewöhnt hat, wird dieses feine aromatische Getränk nicht mehr entbehren wollen.

134 Filialen in der Schweiz.

Hauptgeschäft in Bern, Laupenstraße 8.

Gewerbebank Zürich

Gegründet 1868 — Rämistraße 23

Wir vergüten bis auf weiteres für Geldeinlagen:

Auf **Einlagehefte** . . . 4½ %

„ **Obligationen** 5 und 5½ %

je nach Laufzeit.

Naturgemäße Fußbekleidung

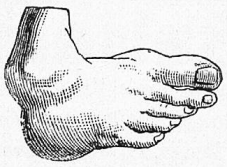
für Kinder und Erwachsene

A.-G. J. Schultheß, Schuhmacher

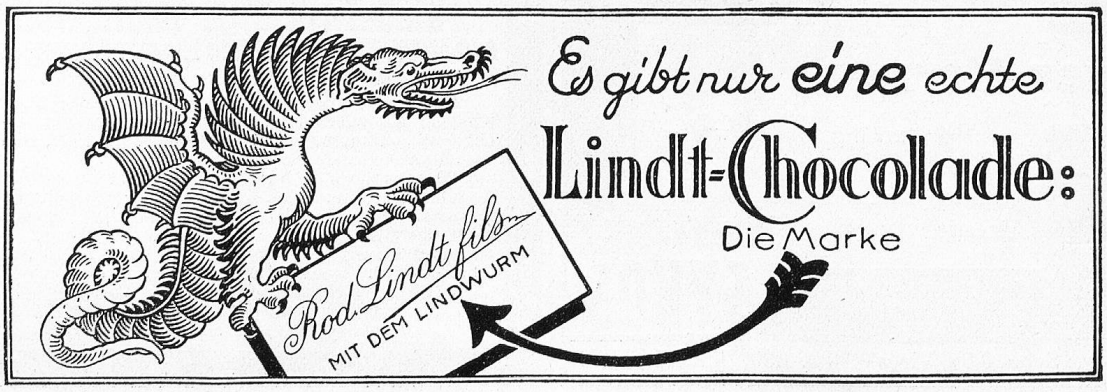
Rennweg 29 **Zürich** Rennweg 29

Telephon Geschäftsgründung 1882 Telephon

Spezialität:



Richtige Beschuhung

von Plattfüßen, sowie verdorbenen und strupierten Füßen.

Nur nach Maß!